

GEMEINDE *Nachrichten* HELDENBERG

Information des Bürgermeisters

September 2017



Sehr geehrte Heldenbergerinnen und Heldenberger!

Nach der Sommerpause werden die letzten Strassenbeleuchtungen ergänzt bzw. getauscht. Da bei der Gesamtsumme ein Restbetrag übergeblieben ist, werden noch vor der Feuerwehr in Oberthern zusätzliche Lampen angebracht und der Verbindungsweg von Oberthern nach Unterthern mit Lampen ausgestattet, zwar mit einem größeren Abstand als normalerweise, aber für Fußgänger ausreichend. Dies wird in Kombination mit einer Leerverrohrung für zukünftige Lichtleiterverkabelung gemacht, um auch den dafür vorgesehenen Förderungszuschuss zu bekommen und damit die Grabungskosten zu reduzieren.

Der Polstergraben in Glaubendorf und der Mühlenring in Kleinwetzdorf werden asphaltiert und einige notwendige Straßenausbesserungen im Zuge dessen auch gleich ausgeführt.

Am Heldenberg wird in der Reithalle eine Kutschenausstellung fertiggestellt.

Im Automobilmuseum wird der geplante Bau der „Gebietsvinothek Schmidatal-Manhartsberg“ vergeben und mit den Arbeiten begonnen. Diese beiden Projekte belasten das Gemeindebudget in keiner Weise, sondern werden von der Heldenberg Vermarktungs- und Betriebs GmbH durchgeführt, über Landesförderungen und mit Beteiligung der Spanischen Hofreitschule und den Winzern finanziert.

Am Parkplatz vor der Gemeinde wird eine Elektrotankstelle installiert. Es handelt sich um ein Projekt der Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg – Klimamodellregion. Der Restbetrag nach Förderungen wird von der Heldenberg Vermarktungs- und Betrieb GmbH finanziert, um den Besuchern des Heldenberges eine Lademöglichkeit für ihre E-Mobile zu geben. Selbstverständlich ist die Tankstelle öffentlich und kommt daher auch den Gemeindebürgern zugute.

Man kann z.B. im Heldenberg Shop schmökern und ein kleines Geschenk kaufen, oder im Cafe Heldenberg eine Jause einnehmen, während das Auto aufgeladen wird.

Im Namen aller Gemeindebediensteten und Gemeinderäte wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Der Bürgermeister:

Ing. Peter Steinbach



Informatives aus der Gemeinde:

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Heldenberg

Die Ortsgruppe des Seniorenbundes Heldenberg hielt am Mittwoch, den 15. März 2017 im Saal des Gasthauses Theurer in Glaubendorf seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Obmann Engelbert ZELLHOFER eröffnete die Sitzung und konnte hierbei als Ehrengäste Landtagsabgeordneten Bgm. Richard HOGL, Bürgermeister Ing. Peter STEINBACH, Landesobmann-Stellvertreter Helmut BOCK, Hauptbezirksobfrau ÖKR Marianne LEMBACHER und Teilbezirksobmann Reinhard STAUDINGER begrüßen.

Weiters legte der Obmann einen umfassenden Tätigkeitsbericht vor, welchem der Finanzbericht und die Berichte der Finanzprüfer folgten.

Ebenso wurden vom Obmann die kommenden Aktivitäten den Mitgliedern vorgestellt.

Die Ehrengäste lobten in ihren Grußworten unisono die Arbeit des Seniorenbundes und dankten für die stets gute Zusammenarbeit. Lembacher rückte die Bedeutung des Seniorenbundes auch als politische Vertretung der älteren Menschen in den Vordergrund, Steinbach nahm zur Gemeindegarbeit Stellung und Hogl ging speziell auf den bevorstehenden Wechsel an der Landesspitze ein. Anschließend wurden zahlreiche langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Nach Abschluss der Tagesordnung ließ man bei einem gemeinsamen Mittagessen die Jahreshauptversammlung ausklingen.



Flurreinigung Glaubendorf

Es haben heuer 25 Erwachsene und 2 Kinder am Frühjahrsputz am 1.4. teilgenommen! Es wurden 9 volle Abfallsäcke, sowie ein komplettes Autorad, Eisenteile und viele Flaschen gesammelt. Neben dem Einsammeln von Unrat wurden auch Sträucher geschnitten und Stiegen in der Kellergasse gereinigt und freigeschnitten.



Außerdem wurde der Zaun am Friedhofsparkplatz von Schlingpflanzen befreit und gereinigt. Nachmittags wurden die langersehnten und nun restaurierten Sandsteinkreuze in den vorbereiteten Nischen am Friedhofportal angebracht. Der DEV Glaubendorf bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und tatkräftige Unterstützung am diesjährigen Aktionstag.



Flurreinigung Groß- und Kleinwetzdorf

Nachdem die Straßenmeisterei Ravelsbach einige Wochen vorher die Landes- bzw. Bundesstraße gesäubert hat, war heuer etwas weniger Müll. Im Anschluss daran wurde dankenswerterweise von der Firma "Holzbau Schirrer"

die Verköstigung übernommen.

21 Teilnehmer, 14 Säcke zu je ca. 20 kg

Weintour Westliche Weinstrasse Weinviertel

Bei dieser Veranstaltung haben die Winzerbetriebe: Familienweingut Schmid Unterthern, Weinbau Ebner Mitterhauser Unterthern, Winzerhof Mayr Oberthern und Weingut Obenaus in Glaubendorf aus unserer Gemeinde teilgenommen. Insgesamt haben ca. 200 Winzer am 22. und 23. April 2017 ihre Türen geöffnet um den Kunden und Interessierten ihre neuen Weine zu präsentieren. Eine wichtige Veranstaltung, um den Ruf und Bekanntheitsgrad jedes einzelnen zu erhöhen. Die geplante Vinothek ist ein weiterer Baustein, um das Weinimage unserer Gegend zu heben.





Preisübergabe Ferienspiele-Gewinnspiel

Am 26. April 2017 wurde seitens der Organisatoren der Ferienspiele der Preis des Gewinnspiels 2016 überreicht. Während die beiden Jugendgemeinderäte Stefan Schröter (Ziersdorf) und Fabian Wichtl (Heldenberg) bereits voll in der Planung der heurigen Ferienspiele sind, wurde pünktlich zum Beginn der neuen Saison der Hauptpreis des vorjährigen Gewinnspiels übergeben. Maximilian Detter aus Radlbrunn war der Glückliche, der 5 Eintrittskarten für den Familypark Neusiedlersee im Wert von 115,- € mit nach Hause nehmen durfte. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß im Erlebnispark.

Tagesheimstätte Mühlbach

Am 28. April 2017 fand in der Tagesheimstätte Mühlbach am Manhartsberg der jährliche Markt statt. Hier werden von den Gästen der Tagesstätte verschiedene selbst angefertigte Säfte und Bastelsachen angeboten und in einigen Räumen Ausstellungen gezeigt. Aus unserer Gemeinde befindet sich Hr. Zeitlberger in der Tagesstätte und führte mich stolz durch den von ihm betreuten Raum. Eine Veranstaltung, die von allen Heimbewohnern voller Freude vorbereitet und durchgeführt wird.



Maibaum

Am 30. April 2017 fand sich die katholische Jugend Thern bei mir ein, um wie jedes Jahr einen Maibaum aufzustellen. Da zu diesem Zweck das ca 1,6m tiefe Loch händisch gegraben werden muss, ist es immer eine besonders schweißtreibende sportliche Veranstaltung. Da mir diese Mühen bewusst sind, wird die Jugend auch immer nach dem Aufstellen und auch nach dem Entfernen bei mir auf der Terrasse verköstigt. Für mich jedes Jahr zwei nette Gelegenheiten, ein paar schöne Stunden mit der Jugend zu verbringen. Danke an alle, die sich jedes Jahr dafür Zeit nehmen.

Wetzdorfer Weinwandertag

Bereits zum 19. Mal fand 2017, stets traditionell am 1. Mai, in Großwetzdorf der „Wetzdorfer Weinwandertag“ statt, welcher vom örtlichen Weinbauverein unter Obmann Franz SCHOBER organisiert wird.

Auf einer Strecke von rund 7 km kann man das herrliche Ambiente der Wetzdorfer Weinrieden genießen und überdies bei den Weinbaufamilien Schober, Holzreiter, Kemptner, Waltner, Glanz und Schauhuber ihre hervorragenden Produkte verkosten. Alle Wanderer mit einer vollen Stempelkarte erhielten das „Heldenberg Weinglas“.

Außerdem gab es in der Kellergasse eine Keramikausstellung von Martina PÖSCHL.

Es werden jedes Jahr mehr Personen, die dieses Event besuchen und sich an unserer schönen Gegend erfreuen, wie immer wanderte auch Landtagsabgeordneter Richard Hogl mit.



Siegerfoto vom 3. Schmidtaler Kuppelcup.

Sieger wurde wie beim 1. Kuppelcup Senning.

Namen: obere Reihe v.l.n.r. Kommandant OBI Jürgen Figerl, Vizebürgermeister Günther Brandstätter, Bürgermeister Peter Steinbach, Kuppelcup Verantwortlicher / Sprecher SB Stefan Obenaus, Abschnittskommandant BR Andreas Schwingl, Kommandant Stellvertreter BI Martin Zeitlberger
untere Reihe v.l.n.r. Thomas Heberger, Paul Suppinger, Markus Moormann, Simon Suppinger, Lukas Moormann





Dorfplatzeröffnung Glaubendorf

Am 17. Juni 2017 war es endlich soweit: Der Dorfplatz in Glaubendorf wurde eröffnet und von Pfarrer Andreas Kalita gesegnet.

Vbgm. Günther Brandstätter konnte neben zahlreichen Ehrengästen – allen voran Bgm. Ing. Peter Steinbach, Landtagsabgeordneten Richard Hogl sowie Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung – auch viele Gemeindevertreter aus dem Schmidatal begrüßen. Als besondere Wertschätzung gegenüber den vielen freiwilligen Helfern, die sich bei den Arbeiten am Dorfplatz in den letzten Jahren beteiligt haben, ist hervorzuheben, dass Bürgerinnen und Bürger aus allen Katastralgemeinden der Gemeinde

Heldenberg zu diesem Fest gekommen sind.

Die Jugendradetzkykapelle Heldenberg sorgte für die musikalische Umrahmung.

Die Weine von Glaubendorfer Winzern präsentierten Schülerinnen des Weinmanagementlehrgangs der Weinbauschule Krems.

Die Platzsanierung war schon über viele Jahre Gesprächsstoff. Letztendlich wurde das Projekt im Jahr 2014 im Gemeinderat beschlossen und 2015 ein Arbeitskreis gebildet. Bgm. Ing. Peter Steinbach bedankte sich beim Land NÖ für die finanzielle Unterstützung von einem Drittel der Projektkosten.

Die Trockensteinmauer am Kirchenberg samt den im Zuge des Festes gepflanzten Weinstöcken, das vom Dorferneuerungsverein renovierte Milchhaus, der Teich mit Springbrunnen, die Blumenrabatte, Sträucher, neu gepflanzten Bäume und die überdachte Sitzgelegenheit bilden mit dem Platz nun eine Einheit und laden zum Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die sich auch weiterhin um die Pflege des Platzes kümmern!



Lipizzaner- Gala 2017



Die heurige Lipizzaner Gala stand im Zeichen des Regens. Trotz des schlechten Wetters ließen sich die ca. 2700 Besucher nicht ablenken und genossen den Auftritt der Lipizzaner und der Wiener Sängerknaben. Nach der Gala ließ der Regen nach und so hatten die Besucher noch die Möglichkeit im Englischen Garten heimische Weine zu verkosten bevor die Heimreise angetreten wurde.

Nach dem alljährlichen Besuch unseres Landeshauptmanns

Erwin Pröll ließ es sich unsere neue Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nicht nehmen, diese Tradition fortzusetzen.

Wie immer wurde die Vorstellung auch wieder von vielen Ehrengästen, wie z.B. dem spanischen Botschafter mit Gemahlin, Botschafter von Liechtenstein, Bundesweinkönigin u.s.w. besucht. Eine Veranstaltung die den Bekanntheitsgrad und den Ruf unserer Gemeinde weit hinausträgt und auf die wir stolz sein können.



Weidenspielplatzbrücke

Da die zur Zeit der Landesausstellung gebaute Brücke zum Weidenspielplatz renovierungsbedürftig war, hat der Dorferneuerungsverein Thern sich der Brücke angenommen. Es wurden neue Fundamente, die ein Höherlegen der Brücke ermöglichten angefertigt. Das Holz wurde erneuert, gestrichen und montiert. Somit wurde auch gleich der Durchfluss unter der Brücke verbessert. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und sämtliche Arbeiten vom Dorferneuerungsverein in Eigenleistung durchgeführt. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben. Am 5. August wurde dann die Brücke von Pfarrer Marius Zediu eingeweiht und anschließend der Brückenbau bei Grillhendl und Getränken gebührend gefeiert.



HTL-Maschinenbauer präsentieren Diplomarbeit am Gemeindeamt Heldenberg



Die Maturanten der HTL Hollabrunn, Abteilung Maschinenbau-Umwelttechnik, hatten im Rahmen Ihrer Diplomarbeit die Aufgabe eine neue Heizungs- und Lüftungsanlage für das Dorfzentrum Thern zu dimensionieren. Nach einer Bestandsaufnahme vor Ort und dem Studium der vorhandenen Baupläne konnte eine Heizlastberechnung für das gesamte Gebäude durchgeführt werden. Auf dieser Basis wurden verschiedene Heizungssysteme wie Wärmepumpe oder Gastherme ausgelegt und verglichen. Außerdem wurde eine Lüftungsanlage für den Veranstaltungssaal nach den geltenden Normen berechnet. Aufgrund dieser sehr detaillierten Berechnungen können nun zielgerichtet Angebote seitens der Gemeinde Heldenberg eingeholt werden. Eine Realisierung des

Projekts Heizungsanlage rückt daher näher. Im Dorfzentrum ist neben dem sonntägigen Frühschoppen der Dorfgemeinschaft auch die Dorfjugend ansässig. Außerdem wird im Veranstaltungssaal regelmäßig Theater und Kabarett gespielt.

Bild v.l.: Gerhard Muth, Daniel Holzzapfel, DI Martin Striok (Diplomarbeitbetreuer HTL Hollabrunn), Alexander Erber, BGM Ing. Peter Steinbach und GfGR DI Dr. Ronald Hasenhündl nach der Präsentation am Gemeindeamt.

Feuerwehr Thern lud zum Fest und 3. Weintraubenturnier

Traditionell lud die Freiwillige Feuerwehr Thern unter Kommandant OBI Franz DINSTL jun. zum Feuerwehrfest Mitte August ein, welches heuer am Samstag, den 12. August, Sonntag, den 13. August und Dienstag (Marienfeiertag), den 15. August 2017 stattfand. Wie immer bei schönem Wetter und vollem Haus.

Zum Dämmererschoppen am Samstag, wie auch zum Frühschoppen am Sonntag, spielte die Weinlandmusik Thern auf; am Sonntag gab es zudem einen Spielenachmittag für die Kinder und am Feiertag das 3. Weintraubenturnier, ein Bogenschießwettbewerb, der sich sehen lassen konnte. 185 Teilnehmer versuchten auf einer 2,8 km langen Strecke bei 31 Stationen ihr Bestes zu geben. Gratulation dem Bogenschützenverein zu dieser gelungenen Veranstaltung.



Masterplan ländlicher Raum Österreich

Zu dieser Veranstaltung sind Interessierte aus ganz Österreich angereist und die Veranstalter konnten sich über ca. 1.500 Besucher - darunter natürlich viele Bgm./Gemeindevertreter - freuen (jüngste Besucherin laut Angaben der Veranstalter 14 Jahre, einer der Ältesten sicherlich Sixtus Lanner mit 83 Jahren). Sebastian Kurz konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen und wurde vertreten von Vizekanzler Wolfgang Brandstetter.

Besonders erfreulich: nur 13 Gemeinden wurden im Rahmen dieser Veranstaltung namentlich erwähnt - und HELDENBERG war natürlich dabei und hatte sogar neben Radlbrunn eine eigene Ortstafel“ auf der übergroßen Österreich-Karte auf der Bühne (siehe Foto).

Erwin Pröll ist als Schirmherr dieses Masterplanes ebenso zu Wort gekommen wie Elisabeth Gürtler, die als Schwerpunktsprecherin die Gemeinde Heldenberg mit „Heldenberg/Radetzky - Kreisgrabenanlage - Spanische Hofreitschule/Lipizzaner“ als Vorzeigeprojekt präsentierte. Heldenberg war somit die einzige Gemeinde aus ganz Österreich, der ein eigener Part zuteilwurde! Grund war, weil ein wichtiger Punkt des Masterplans vorsieht, Bundesstellen in den ländlichen Raum zu verlagern. Da heuer im Juni im Nationalrat einstimmig beschlossen wurde den

Heldenberg als Ausbildungszentrum der Spanischen Hofreitschule per Gesetz zu fixieren, wurde somit ein Bundesbesitz nach Niederösterreich ausgelagert. Für Heldenberg eine entscheidende Gesetzesänderung, weil dadurch auch die dafür notwendigen Förderungen gesichert sind.



Auszug aus den Gemeinderatssitzungen vom 28. April 2017 und 30. Juni 2017

Einstimmige Beschlussfassung zur Bestimmung von Herrn Manfred Zellner, 3704 Glaubendorf und Herrn Christian Riegl sowie Susanne Kraft, beide , 3701 Unterthern, als „Sicherheitspartner“ beim Projekt „Gemeinsam Sicher“ des Bundesministeriums für Inneres.

Weiters bestimmt der Bürgermeister in diesem Zusammenhang den GfGR Henschling als Sicherheitsgemeinderat der Gemeinde Heldenberg.

GfGR Henschling hat die Aufgabe gerne angenommen.

Einstimmige Beschlussfassung zur Abänderung der Kanalabgabenordnung in der vorliegenden Form. Die Kundmachung der Verordnung wird dem Protokoll beigelegt.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des Verordnungsentwurfs über die Benennung von Verkehrsflächen in der Gemeinde Heldenberg in der vorliegenden Form und Erweiterung des Mühlenrings in Kleinwetzdorf um die Parzellen Nr. 79/13 und 88/2 sowie Benennung der neuen Straße in der Siedlung „Pfarrhofgasse“ in Glaubendorf mit der Grundstücksnummer 422/4 – im Bereich der Parz. 422/1 bis 428/7 – als „Feldstraße“ sowie die Straße mit der Grundstücksnummer 422/4 – im Bereich der Parz. 428/3 bis 433/2 – als „Wildweg“.

Einstimmige Beschlussfassung zur Aufhebung der Beschlüsse in den Tagesordnungspunkten 12 und 13 der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2017 betreffend Verkauf der Liegenschaften Nr. 428/4 und 428/5 KG Glaubendorf, Siedlung Pfarrhofgasse an Herrn Hannes Schrabauer, Hübelgrund 5, 2020 Schöngrabern, sowie der Liegenschaft Nr. 433/2, KG Glaubendorf, Siedlung Pfarrhofgasse an Frau Daniela Hinterhoger, Gersthofer Straße 135/4/9, 1180 Wien, und Herrn Arthur Grewal, ebendort.

Einstimmige Beschlussfassung zum Verkauf der Liegenschaft Gst.Nr. 432/2, Teilflächennummer 5, KG Glaubendorf, Siedlung Pfarrhofgasse an Herrn Ing. Christoph Baier und Frau Jasmin Dundl, Horner Straße 21/3/7, 3701 Großweikersdorf, zu einem Kaufpreis von Euro 35,- pro m² (entspricht bei 722 m² → 25.270 EUR) unter der Bedingung der Einverleibung des Wiederkaufrechtes für die Gemeinde Heldenberg, sollte nicht binnen 2 Jahren ab urkundlicher Errichtung mit dem Bau eines Einfamilienhauses begonnen und dieses nicht binnen weiterer fünf Jahre vollendet (Fertigstellungsanzeige) und dort nicht gleichzeitig der Hauptwohnsitz auf Dauer begründet werden.

Einstimmige Beschlussfassung und Genehmigung des in der Sitzung des Bauausschusses vom 13. April 2017 beschlossenen Bauprogramms, zusätzlich natürlich die Polstergraben- und Dorfzentrum-GW-Sanierung. Die Durchführung erfolgt nach Einholung entsprechender Angebote/Angebotsvergleich, Beauftragung durch den Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat nach Beschlussfassung gemäß NÖ Gemeindeordnung unter Einhaltung des Voranschlages 2017 nach Maßgabe der finanziellen Bedeckung.

Einstimmige, vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Beleuchtungsoptimierung / Straßenbeleuchtung für das gesamte Gemeindegebiet in der vorliegenden Form (Annahmeerklärung).

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Fa. Schober GmbH, Ruppersthal mit der Umstellung der Heizung im Dorfzentrum Großwetzdorf auf ein Gasbrennwertgerät Buderus Logamax plus GB192-50 iW H samt notwendiger Steuerung und Verrohrung zum Angebotspreis von EUR 8.909,56 inkl. Ust..

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Fa. Schober GmbH, Ruppersthal mit dem behindertengerechten Umbau der WC-Anlage im Dorfzentrum Großwetzdorf zum Angebotspreis von EUR 7.658,10 inkl. Ust..

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Firma Zehetmayr Raumakustik GmbH, 4292 Kefermarkt, mit der Lieferung und Montagevorbereitung (Gerüstung) von verschiedenen großen Akustik-Wandgestaltungs-Elementen zur Verbesserung der Raumakustik im Saal des Dorfbauvereins Großwetzdorf zum Angebotspreis von EUR 12.733,20 inkl. Ust., wobei die Montage in Eigenregie (durch die Jugend-Radetzkykapelle Heldenberg) erfolgen muss.

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Firma Fa. Wohnraum Liebl, Glaubendorf, mit den angebotenen Malerarbeiten beim Dorfzentrum Großwetzdorf zum Angebotspreis von EUR 17.138,95 inkl. Ust..

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Fa. Strabag, 3464 Hausleiten, mit der Asphaltierung der Gemeindestraße Mühlenring in Kleinwetzdorf zum Angebotspreis von EUR 40.176,96 inkl. Ust..

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Netz-NÖ GmbH mit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit 3 Stk. LED-Lampen vor dem Feuerwehrhaus in Oberthern sowie mit der Verkabelung/LED-Beleuchtung des Verbindungsweges (Gst.Nr. 1203/1-UT - 1737-OT) zwischen Unterthern und Oberthern samt NÖGig-Verkabelung sowie der Strom-Versorgung des Weidenspielplatzes zum Preis von EUR 15.000,-.

Einstimmige Beschlussfassung zur Übernahme von Kosten in Höhe von EUR 5.000,- für die Sanierung der Brücke zum Weidenspielplatz in Oberthern, die durch die Dorfgemeinschaft Thern durchgeführt wird.

Einstimmige Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages in der vorliegenden Form

		Einnahmen	Ausgaben
		VA 2017	VA 2017
ordentlicher Haushalt			
Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeinde Verwaltung	5.500	328.100
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.500	22.500
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	33.700	286.800
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	0	28.700
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	176.100
Gruppe 5	Gesundheit	0	282.800
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.400	61.300
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	0	61.800
Gruppe 8	Dienstleistungen	806.500	1.054.500
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.511.400	62.400
Summe		2.365.000	2.365.000

		Einnahmen	Ausgaben
		VA 2017	VA 2017
außerordentlicher Haushalt			
Vorhaben 000001	Amtsgebäude	178.500	178.500
Vorhaben 000002	Straßen und Wegebau	184.600	184.600
Vorhaben 000004	Güterwegerhaltung	202.600	202.600
Vorhaben 000007	Grundbesitz	255.600	255.600
Vorhaben 000008	Wasserversorgung	10.000	10.000
Vorhaben 000009	Abwasserbeseitigung	25.800	25.800
Vorhaben 000011	Bauhof	19.500	19.500
Vorhaben 000018	Straßenbeleuchtung	76.000	76.000
Vorhaben 000021	Rettungsdienste	8.500	8.500
Summe		961.100	961.100

Einstimmige, vorbehaltlose Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Leitungskataster Großwetzdorf und SW Sammler 1, ABA BA08, in der vorliegenden Form.

Einstimmige, vorbehaltlose Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Leitungskataster Großwetzdorf, WVA BA10, in der vorliegenden Form.

Einstimmige, vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages (Umweltförderung – B600837) des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, betreffend Leitungskataster/Leitungsinformationssystem Schmutzwasserkanal Großwetzdorf und Ableitung Großweikersdorf (TL1), ABA BA08, in der vorliegenden Form (Annahmeerklärung).

Einstimmige, vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages (Umweltförderung – B600848) des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, betreffend Leitungskataster/Leitungsinformationssystem Wasserversorgungsanlage Großwetzdorf, WVA BA10, in der vorliegenden Form (Annahmeerklärung).

Einstimmige Genehmigung des Antrages auf Förderung des Musikschulbeitrages der Familie Schlögelbauer, Großwetzdorf, im gemeindeüblichen Ausmaß.

Einstimmige Beschlussfassung zur Gewährung einer Förderung für die Neuverkabelung und den Austausch wesentlicher Elemente der Turmuhranlage bei der Pfarrkirche Großwetzdorf im üblichen 10%-Ausmaß und somit Euro 342,-.

Dienstplan für Ärztenotdienst

Praktische Ärzte (Änderungen vorbehalten)

September 2017

16./17.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
23./24.	Dr. MUTHSAM Michaela	Großweikersdorf	02955/70336
30.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350

Oktober 2017

01.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350
07./08.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
14./15.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn/Wagr.	02278/2545
21./22.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
26.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn/Wagr.	02278/2545
28./29.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350

November 2017

01./	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
04./05.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
11./12.	Dr. MUTHSAM Michaela	Großweikersdorf	02955/70336
18./19.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
25./26.	Dr. MUTHSAM Michaela	Großweikersdorf	02955/70336

Dezember 2017

02./03.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
08./	Dr. MUTHSAM Michaela	Großweikersdorf	02955/70336
09./10.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350
16./17.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn/Wagr.	02278/2545
23./24.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350
25.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
26.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
30./31.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217

Der Sonn- und Feiertagsdienst dauert jeweils von 7.00 – 19.00 Uhr!

Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren.

Zahnärzte (Änderungen vorbehalten) (jeweils 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

September 2017

23./24.	Dr. Bauer Karl	Hollabrunn	02952/2952
30.	Dr. Kelemen Eva Maria	Hadersdorf/Kamp	02735/2218

Oktober 2017

01.	Dr. Kelemen Eva Maria	Hadersdorf/Kamp	02735/2218
07./08.	Dr. Nourani Anita	Stockerau	02266/71484
14./15.	Dr. Beyrer Stephan	Krems/Donau	02732/82675
21./22.	Dr. Drazdil Kamil	Krems/Donau	02732/73760
26.	Dr. Brunthaler Andreas	Pulkau	02946/27192
28./29.	Dr. Fleck Martina	Stockerau	02266/63939

November 2017

01.	Dr. Reichwein Astrid	St. Andrä Wördern	02242/38440
04./05.	Dr. Lasiner Werner	Gföhl	02716/8608
11./12.	Dr. Mann Bernhard	Langenlois	02734/2228
18./19.	Dr. Czink Antonia	Ziersdorf	02956/2196
25./26.	Dr. Zehetbauer Maria	Weitersfeld	02948/8760

Dezember 2017

02./03.	Dr. Brandstetter Elisabeth	Ravelsbach	02958/833003
08./09.	Dr. Mann Bernhard	Langenlois	02734/2228
10.	Dr. Mann Bernhard	Langenlois	02734/2228
16./17.	Dr. Micek Tomas	Hollabrunn	02952/34111
23./24.	Dr. Widmayer Johannes	Retz	02942/2483
25./26.	Dr. Stix Alida	Haugsdorf	02944/2548
30./31.	Dr. Mann Bernhard	Langenlois	02734/2228

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
22.09.2017	"Tut gut" Kochkurs	Dorfzentrum Großwetzdorf
07.10.2017	Ab Hof Verkauf	Unterthern
03.11.2017	Ernte unser - Weingut Obenaus	Weingut und Gästezimmer Obenaus
04.11.2017	Ab Hof Verkauf	Unterthern

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

Um immer auf dem Laufenden zu sein, nutzen Sie das Angebot auf unserer Gemeindehomepage www.heldenberg.gv.at und abonnieren Sie unseren Newsletter.



TUT GUT – Kochkurs am 22. September um 19.00 Uhr im DZ Großwetzdorf

Gesunde leichte Wohlfühlküche

Eine bewusste Speisengestaltung und nährstoffschonende Zubereitungsmethoden sind wichtiger Bestandteil einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und ein wesentlicher Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden. Dieser Kochkurs vermittelt neue Geschmackserlebnisse zum Nachkochen und gibt wertvolle Tipps für leichten Genuss.

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag pro Teilnehmer. € 5,-

Anmeldungen am Gemeindeamt.



Partner

Gemeinde Ziersdorf wird POSTPARTNER:

Da die Postfiliale in Ziersdorf geschlossen wurde, entschied sich die Gemeinde Ziersdorf, als Postpartner die Poststelle aufrecht zu erhalten.

Adresse: 3710 Ziersdorf, Wiener Straße 10, Tel.: 02956 / 81399

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Mitarbeiter: BAUER Bernhard

LUSSI Irmgard

SCHELNBERGER Simone



Jetzt unterschreiben und unterstützen

Jede Unterschrift zählt. Auf

www.energiebewegung.at/atommuell kann

man einfach online unterschreiben. Zudem liegen Unterschriftenlisten am Gemeindeamt auf.

„Auch ich setze mich weiterhin mit Hochdruck dafür ein die Atommüll-Endlager von unserer Grenze fernzuhalten. Die Sicherheit unserer Bevölkerung steht an erster Stelle und ist jedenfalls eine Unterschrift wert“, so Bürgermeister Ing. Peter Steinbach aus Heldenberg.

Informationen zur Nationalratswahl 2017

Wahltermin: **Sonntag, 15. Oktober 2017**

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das sind nach den vorläufigen Zahlen des Innenministeriums 6.399.054 Österreicher.

Wer wird gewählt? Es werden ausschließlich Parteien und deren Vertreter für den Nationalrat gewählt! Österreich hat eine oligarchisch organisierte Parteiendemokratie. Gem. § 42 NRWO gibt es ohne (wahlwerbender) Partei keine Kandidatur bei der Nationalratswahl und keine Möglichkeit auf ein Mandat im Nationalrat des österreichischen Parlaments.

Die 183 Abgeordneten des Nationalrats des österreichischen Parlaments in Wien werden indirekt über die Parteilisten gewählt. Die Möglichkeit zur Abgabe einer Vorzugsstimmen für einen Kandidaten einer Partei ist zwar möglich, bewirkt aber so gut wie nichts. Das konnte man z.B. bei der vergangenen Nationalratswahl feststellen.

Wie können Sie Ihre Stimme abgeben?

Am Wahltag in Ihrem Wahlsprengel:

1 - Glaubendorf	Gemeindehaus Glaubendorf, Lange Zeile 3	08.00 – 12.00 Uhr
2 – Großwetzdorf	Dorfzentrum Großwetzdorf, Löwenstein-Str. 3	08.00 – 12.00 Uhr
3 - Kleinwetzdorf	Landeskindergarten Heldenberg, Mühlenring 2	10.00 – 12.00 Uhr
4 - Unterthern	Dorfkasino Unterthern 1	09.00 – 12.00 Uhr
5 - Oberthern	Dorfzentrum Oberthern 35	09.00 – 12.00 Uhr

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“), die in den letzten Jahren aufgrund der vereinfachten Möglichkeit, mit Briefwahl zu wählen, nicht mehr unterwegs war. oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis **spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (Mittwoch, 11. Oktober 2017),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis **spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr).

Eine Beantragung ist auch mit der ausgefüllten und unterzeichneten Wählerverständigungskarte unter Berücksichtigung der oben genannten Fristen, die Sie wie gewohnt mit der Post erhalten, möglich (dient am Wahltag nicht als Ausweis).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung (zb über www.wahlkartenantrag.at) mittels qualifizierter elektronischer Signatur oder Ihrem Passwort, das auf Ihrer Wählerverständigungskarte steht, benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) **enthalten muss.**

Bitte beachten Sie:

- **Beantragen Sie Ihre Wahlkarte** rechtzeitig!
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt** haben, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie **keine Wahlkarte beantragt** haben, so können Sie **ausschließlich bei der Gemeinde**, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am **15. Oktober 2017 Ihre Stimme abgeben.**

Nacht der Museen im Koller's Oldtimer Museum

Besuchen Sie unser Museum auch bei Nacht.



Das Koller's Oldtimermuseum ist dieses Jahr wieder bei der langen Nacht der Museen am **Samstag, den 7. Oktober 2017** dabei. Nützen Sie die Gelegenheit das Museum einmal mit Führung zu besichtigen und erfahren Sie mehr über die Geschichte der Oldtimer. Die Führungen finden **zu jeder vollen Stunde von 18:00 - 23:00 Uhr** statt.



Informationen unter: **Heldenberg Vermarktungs- und Betriebsges.m.b.H.** A-3704 Kleinwetzdorf, Wimpfen-Gasse 5, Tel. +43 (0) 2956-81240, Fax +43 (0) 2956-81240-20, E-mail: office@derheldenberg.at, www.derheldenberg.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



Ihre persönliche Ansprechpartnerin

Christine Randacher

Geprüfte Versicherungsfachfrau BÖV

0664 / 88 98 02 55

christine.randacher@grawe.at

Die Versicherung auf Ihrer Seite!

Hilfswerk Menüservice. Für Ihr Restaurant zuhause.



HILFSWERK

Für jeden das Richtige. Lieber das Wochenmenü mit hochwertigem Frischepaket (Salat, Obst ...) zum Fixpreis oder die freie Wahl aus über 100 Speisen?
Einfach bestellt. Kostenlos geliefert. Schnell zubereitet. Bei uns gibt es keine Bestellverpflichtung!

Auch Figurbewusste, Diabetiker oder Menschen mit z.B. Glutenunverträglichkeit kommen bei unserer Speisenvielfalt voll auf ihre Kosten.

Saisonale Schmankerl und Süßes aus der Konditorei runden das umfangreiche Menüservice Angebot ab.



Testangebot
für Neukunden

4 Speisen:
9,90 Euro

Unser Testangebot „3 aus 6“

Wählen Sie aus sechs Hauptspeisen Ihre drei persönlichen Favoriten zum Vorzugspreis für Neukunden von € 9,90.

Ein Gratisessen gibt's mit dazu!

Wählen Sie Ihre drei Liebesspeisen:

- Faschierter Braten
- Paniertes Alaska-Seelachsfilet
- Paniertes Hühnerbrustfilet
- Schinkenleckerl überbacken
- Cremespinat
- Topfenpalatschinken

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bestelltelefon: 02742/90 4 90
www.hilfswerk.at



Nutzen Sie die Förderaktionen!



© Martin Brunnflicker

- **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert.
- **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden.
- **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimafonds.gv.at

- **Sanierungsscheck 2017** im Rahmen der Sanierungsoffensive
Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck17.at



© 02742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Hilfe und Pflege daheim.

HILFSWERK

Pflege? Hilfswerk.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24-h-Betreuung
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Mobile Therapie
- Notruftelefon, Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

www.hilfswerk.at

Wundmanagement

Schmerzen lindern. Lebensqualität fördern.

Offene Beine, schlecht heilende, entzündete Wunden und der damit verbundene lange Leidensweg beeinträchtigen die Lebensqualität der betroffenen Menschen. Das Hilfswerk hat speziell ausgebildetes diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal.

Wundbeauftragte Daniela Miltner

Wir sind gerne für Sie da!
Hilfswerk Schmidatal, Tel. 02958/849 02

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Mitten am schönsten Nachmittag kommt Ihr Kind auf Sie zugelaufen, zeigt Ihnen einen Insektenstich. Was tun?
 Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.
 Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.
 Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs.
 Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

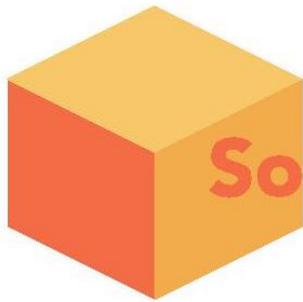
Ein Service des Landes Niederösterreich, des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen.

* Sie zahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

www.1450.at

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

MINISTERIUM FRAUEN GESUNDHEIT



Sonnenkraft im Schmidatal

Bürgerbeteiligungskraftwerke

Die Klima- und Energiemodellregion Schmidatal plant an 4 Standorten die Errichtung von Photovoltaik-Kraftwerken mit Bürgerbeteiligung zur Versorgung kommunaler Infrastruktur. Die Finanzierung dieser Kraftwerke findet dabei zu 100% über die Beteiligung von Privatpersonen statt. Jeder Interessierte kann Sonnenbausteine im Wert von € 500 erwerben und von einer jährlichen Rendite von 3,2% profitieren.



An den 5 Standorten Gemeindeamt Sitzendorf, Kläranlage Sitzendorf, Kläranlage Ziersdorf, Kläranlage Ravelsbach-Maissau und Gemeindeamt Heldenberg sollen Photovoltaik-Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von über 200 kWp errichtet werden. Damit kann genug saubere Energie erzeugt werden, um rund 70 Haushalte mit sauberem Sonnenstrom zu versorgen.

In der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg konnte bereits im Jahr 2016 ein solches Bürgerkraftwerk erfolgreich in Betrieb genommen werden. Durch dieses Energieprojekt profitieren Region, Gemeinden und BürgerInnen von erneuerbarer Energieerzeugung.

Im Laufe des Jahres werden Informationsveranstaltungen zum Projekt „Sonnenkraft im Schmidatal“ stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt!





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!